

s'Bühneblatt

vom


**:THEATER ROBEUHUSE:
WETZIKON**

In Kürze

Im Anschluss an ein feines Nachtessen ging die 3. ordentliche Generalversammlung unseres Theater-Vereins im Restaurant Rössli in Robenhausen über die Bühne. 24 Aktivmitglieder nahmen rege Anteil an den wichtigen Diskussionen rund ums Theater Robeuhuse.

Ein Thema war auch der Stand an der Markteröffnung am 15. März anstatt dem Chlausmärt im Dezember. Im Vorstand haben wir nochmals darüber diskutiert und mussten den Entscheid nochmals umstossen: Es bringt uns viel mehr, wenn wir am schönen Robeuhuser Wuchemärt kurz vor unseren Aufführungen im August teilnehmen! Wenn wir einen Weg finden, könnten wir sogar Tickets verkaufen! Also darum ...

Für die Agenda

Das Theater Robeuhuse nimmt am **Samstag, 23. August 2014** am Wuchemärt mit einem schön dekorierten Theater-Stand teil und macht Werbung für das neue Stück mit Premiere am 5. September!

Wir hoffen, dass Ihr alle auch findet, dass das die bessere Lösung ist!

Probekostart für „Liebi mit Blätschade“

Am letzten Dienstag war es soweit: Die erste Probe, eine Leseprobe, für das neue Lustspiel von Hans Gnant hat stattgefunden.

Es ist eine witzige Geschichte um ein Ehepaar, dessen Haussegen etwas ins Wanken gerät. Toni landet, durch ein autostoppendes Teenagerli abgelenkt, mit seinem Auto an einem Strassenpfahl. Um sich die Blamage vor seiner Frau zu ersparen, schliesst er den Wagen in die Garage ein. Dank einem Zweitschlüssel kann Marianne dennoch ihre Schwester am Bahnhof abholen. Wegen eines Autorasers kollidiert sie mit einem Baum und organisiert die Reparatur über Nacht. Als der ob seines makellosen Autos verwirrte Toni mitanhört, wie Marianne dem ihm unsympathischen Garagisten für seinen Nachteinsatz dankt, droht seine Welt aus den Fugen zu geraten und es kommt zum Eklat!

Regie führt wiederum Ruth Hess. Zwei der Spieler sind Neulinge und stehen zum ersten Mal auf der Bühne. Von den zahlreichen Aktivmitgliedern des Theaters wollen viele spielen und das Auswahlverfahren ist nicht einfach. Enttäuschungen sind vorprogrammiert. Es gibt aber zahlreiche Aufgaben vor und hinter der Bühne und wir sind froh um jede einzelne Helferin + jeden einzelnen Helfer! Danke fürs Verständnis. Sämtliche weitere Infos auf www.theater-robeuhuse.ch.

Persönlich



Markus Keller ist der IT-Krack in unserem Theater-Verein. Er hat das Ticket-Reservationssystem kreiert und ist jetzt dran unsere neue Homepage, die übersichtlicher und anwendungsfreundlicher werden soll, zu entwickeln. Diese Aufgabe ist beim studierten Wirtschaftsinformatiker in guten Händen. Wir dürfen gespannt sein! Zum Theater ist er ganz unspektakulär gekommen: Eine Kollegin hat ihn im November 2010 zu der Theater-Infoveranstaltung mitgenommen und schon

hatte er seine erste Rolle. Theater gespielt hat er aber schon vorher: Im Schweizer Paraplegikerzentrum (nach einem Töffunfall mit 28 Jahren sitzt er selbst im Rollstuhl) stellte er einen Luftibus-Neffen, einen Lausbuben, der verwechselt worden ist, dar. Zig mal wurde dieses Stück von Hans Gmür aufgeführt, einmal sogar im beliebten Bernhard-Theater! Die Truppe war schon fast professionell. Er denkt gerne zurück an diese Zeit. Der Sport und die sozialen Kontakte, die Geselligkeit sind ihm sehr wichtig. Skifahren, Velofahren rund um den Pfäffikersee sind gute Ausgleichs zum Büroalltag als selbständig Erwerbender. Als Basketball-Spieler hat er es sogar bis in die Nati A gebracht! 23 Jahre lang war er Präsident im Rollstuhlclub Züri Oberland, der Zusammenschluss der beiden ursprünglichen Vereine in Uster und in Wetzikon fallen in diese Zeit. Merci Markus für Deinen IT-Einsatz!

In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.